

INHALT

Statt eines Vorworts	7
Exposé	9
1 Ein Hof an der Dorfstraße	13
2 Als unser Dorf noch keine Vorstadt war	20
3 D'Flüchtling	26
4 Spiel- und Schonräume	31
5 Strawanzen	32
6 Viehzählung	37
7 Der Hund der Erinnerung	40
8 Lauter Genossen	48
9 Die Kartoffellegmaschine	51
10 Ein Bauerndorf	58
11 Beim Schmied	64
12 Das Dorf in der Großstadt	68
13 Rund ums Rathaus	74
14 Ehre dem Polizeihund	77
15 Eine Handvoll Gemeindepersonal	78
16 Lohndrusch und Mähmaschine	79
17 Die Schmiedstraße	86
18 Wachstum allerorten	92
19 Mittendrin die Molkerei	96
20 Milch, Muich, Milli	102
21 Zwischenstadt	108
22 Lustig ist die Fasenacht	112
23 Acker zu Bauland	117
24 Wachse oder weiche	122
25 Sach und Sach gesellt sich gern	124
26 Größenklassengesellschaft	131

27	Da, wo die Dorfstraß sich verläuft	137
28	Daheim ist nicht daheim	141
29	Hinten hinaus in die Heimgartenstraße	146
30	Wegerecht	154
31	Bäuerliche Illusionen	156
32	Barfuß im Kornfeld	163
33	Landwirt schafft Landschaft	171
34	Kleine Teergeschichte	180
35	Scherenschleifer, Besenmacher, Scherfanger	182
36	Bauer bleibt Bauer	192
37	»Erzähl mir nix vom Krieg«	199
38	Was vom Nazi übrigblieb	209
39	Zwangsarbeiter, »Zigeuner«, Grattler und Gschwerl	215
40	Allweil Kartoffeln	222
41	Kleines Kartoffel-Einmaleins	230
42	Zeit und Raum	234
43	Geschichten bilden Gemeinschaft	240
44	Alte Standes- und Klassenkämpfe	253
45	Ruhe im Kuhstall	258
46	Mit den Bauern sterben auch die Arten	266
47	Früh übt sich	273
48	Genderfragen	276
49	Konservatives Glück	282
50	Fünf Jahr kauf ich schon ein!	285
51	Grob- und Gemeinheiten	290
52	Höhere Weihen	293
53	Sitten und Gebräuche	300
54	Soziale Netzwerke	308
55	Bauernregeln	312
56	Alle Jahre wieder	318